Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

20. Februar 2019 Nr. 1 - 28. Jahrgang

Neujahrsansprache der Bürgermeisterin

Liebe Strausbergerinnen und Strausberger,

ich hoffe Sie konnten das Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten verbringen und sind gut in das neue Jahr gestartet. Für 2019 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, aber auch Zufriedenheit sowie viele glückliche Momente.

Das vergangene Jahr hielt viele aufregende Höhepunkte für uns bereit. Neben der Bürgermeisterwahl waren im Frühjahr auch der neueröffnete Nettomarkt im Südcenter, der Poller in der Großen Straße und die Einweihung der Schulsportmehrzweckhalle Thema. Im Sommer jagte eine Veranstaltung die nächste (Tag der Senioren, 125 Jahre Strausberger Eisenbahn, Drachenbootrennen, Tour de Tolerancé, Strausseeschwimmen). Wir feierten zwei Jubiläen mit unseren Partnerstädten Debno und Terezin und widmeten unserem Ehrenbürger Sigmund Jähn eine Veranstaltung, anlässlich des 40. Jahrestags seines Weltraumfluges. Außerdem bot Strausberg Ende 2018 gleich für zwei Fernsehfilme die passenden Motive, sodass nicht nur die Filmteams mit ihren Fuhrparks die Stadt füllten, sondern einige Strausberger sogar die Chance nutzten, um als Komparsen einmal hinter die Kulissen zu schauen. Auch baulich hat sich einiges getan. So nimmt das Umfeld des Bahnhofs Strausberg Stadt immer mehr Form an, der Rettungsdienst Märkisch-Oderland errichtete seinen neuen Sitz im Gewerbebiet, es entstanden neue (auch seniorengerechte) Mietwohnungen und die Umbauarbeiten der Vorstadt - Kita Juri Gagarin wurden pünktlich abgeschlossen. Jenseits des Sees wurde in Vorbereitung für den Neubau der Kindernachsorgeklinik das Grundstück bereits geräumt und die Ruine des ehemaligen Kinderferienlagers abgerissen. In diesem Jahr soll es nun endlich losgehen mit der Realisierung des großen Projektes, der erste Spatenstich wird bereits geplant.
Während dieser Neubau noch in den Kinderschuhen steckt, ist die neue Kita Zwergenland im Osten der Stadt beinahe fertiggestellt, sodass die Kinder noch in diesem Frühjahr dort einziehen können. So weit fortgeschritten ist der Umbau des Campus am Wäldchen (Kita, Hort und Schule hinter Kaufland) leider noch lange nicht, doch auch dort wird in diesem Jahr fleißig weiter gearbeitet. Genauso wie beim Wandel vom Heimat- zum Stadtmuseum. Hier stehen noch der Einbau eines Fahrstuhls und die Neugestaltung der letzten Räume auf dem Programm.
Politisch wird es in diesem Jahr wieder spannend, denn am 26. Mai 2019 finden die Europawahl und die landesweiten Kommunalwahlen statt. Am 1. September 2019 folgt dann die Landtagswahl. Für beide Wahlsonntage suchen wir noch freiwillige Helfer. Falls Sie Lust haben, uns als Wahlhelfer zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Strausberg, Telefon: 03341 / 38 11 21.

Zu guter Letzt nun noch ein paar Termine zum Vormerken:

- 06. April: Frühjahrsputz
- 01. Mai: Frühlingsfest
- 11. Mai: Tag der Städtebauförderung
- 14. - 16. Juni: Drachenboot-Festtage
- 16. - 23. Juni: 26. Brandenburgische Seniorenwoche
- 20. Juni: Tag der Senioren
- 17. August: Strausseeschwimmen
- 18. August: Tag des Kindes
- 24. August: Sport- und Spielefest Hegermühle
- 06. - 08. September: Erntefest Hohenstein
- 21. - 22. September: Radrennen um Strausberg
- 21. September: Ausbildungstag
- 03. Oktober: Strausseelauf, Altstadtfest, Herbstfanfare
- 13. - 15. Dezember: Weihnachtsmarkt

Ihre Bürgermeisterin Elke Stadeler

Herzlichen Glückwunsch, Herr Schornsheim!

(chb) Unser Ehrenbürger Kurt Schornsheim feierte Ende Januar seinen 95. Geburtstag. Ein stolzes Alter für das Strausberger Urgestein, das eng mit seiner Heimatstadt verwurzelt ist. Als Chronist gibt er sein Wissen zur Garnisonsstadt regelmäßig bei historischen Vorträgen weiter und als Musikwissenschaftler kennt er sich mit Militärmärschen aus, wie kein anderer. Kurt Schornsheim wurde auch Zeitzeuge des NS-Regimes und ist bis heute nicht müde geworden, in Schulen und zu Gedenkfeiern an die Schrecken des Zweiten Weltkriegs zu erinnern. Vielen Dank für Ihr stetiges Engagement und Interesse an unserer Stadt. Bitte bleiben Sie gesund und uns noch lange erhalten!

Bauen im Dienst von Bürgern und Stadt

Als erfahrener Bauingenieur (Dipl./ Master) oder gleichwertig kennen Sie das Aufgabenspektrum und die Rechtsgrundlagen einer Bauverwaltung. Sie haben über vier Jahre Praxis in der Bauprojektleitung und Erfahrung als Leiter (min. 2 Jahre). Kenntnisse in Stadt- und Verkehrsplanung, Auto-Cad und AVA bringen Sie mit. Idealerweise beherrschen Sie auch GIS-basierte Verwaltungssoftware wie z.B. Archikart. Dann starten Sie jetzt durch als:

Fachbereichsleitung (w/m/d, EG 14) Technische Dienste/ Bauen in Strausberg

Bauingenieur/in (Diplom/Master) oder gleichwertig, Vollzeit

Ob Straßen, Brücken, Gebäude oder Grünflächen und Spielplätze: Sie steuern Kosten, Termine und Qualität von Stadtentwicklungs- und Bauvorhaben und setzen die Beschlüsse der Stadtverordneten um. Sie koordinieren die Bewirtschaftung städtischer Flächen und Gebäude entsprechend den Anforderungen der Nutzer. Mit Gespür für Menschen und Prioritäten strukturieren Sie die Arbeit und finden das richtige Maß zwischen eigener Sachbearbeitung und Leitungstätigkeit. Sie unterstützen Bürgermeisterin und Gremien mit gut begründeten Entscheidungsvorlagen und vertreten die Belange Strausbergs in Gremien und Öffentlichkeit. Ein Team erfahrener Fachgruppenleiter in den Bereichen Stadtplanung und -entwicklung, Grundstücks- und Gebäudemanagement sowie Tief-, Hochbau und Grünflächen steht Ihnen zur Seite. Mit Ihrer fairen Leitung und besonnenen Planung wird gerechnet.

Die Stelle kann mit der Entgeltgruppe 14 TVöD-VKA vergütet werden, wenn die genannten Mindest- und Wunschanforderungen vollständig oder in besonderem Maße erfüllt werden.

Interessiert? Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail oder Post an Bürgermeisterin Elke Stadeler (bis 18.03.2019). Bei Fragen freut Sie sich auf Ihren Anruf unter: 03341 / 38 11 07.

Gleichstellungsbeauftragte gesucht!

Die Stadt Strausberg hat, wie alle Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg, eine Gleichstellungsbeauftragte zu benennen. Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt in der Stadt im Bereich Beruf, öffentliches Leben, Bildung/Ausbildung, Familie sowie im Bereich der sozialen Sicherheit auf die Gleichstellung von Frau und Mann hin.

Gemäß § 18 Kommunalverfassung ist die Gleichstellungsbeauftragte in der Stadt Strausberg durch die Stadtverordnetenversammlung zu benennen und ehrenamtlich tätig.

An diesem Ehrenamt interessierte Personen werden gebeten, sich an die Bürgermeisterin der Stadt Strausberg, Frau Elke Stadeler, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, E-Mail: info@stadt-strausberg.de zu wenden.

Die Person, die dieses Ehrenamt ausübt, übernimmt gleichzeitig die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten in der Stadtverwaltung.

Laut des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst im Land Brandenburg (Landesgleichstellungsgesetz - LGG) ist die Stadtverwaltung entsprechend dem § 20 verpflichtet, eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Zu den Aufgaben der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten gehören:

- Gleichstellung von Frauen und Männern in der Verwaltung
- Beratung der Verwaltung in gleichstellungsrelevanten Themen
- Empfehlungen an die Stadtverwaltung zur Verwirklichung des Gebots zur Gleichstellung von Frauen und Männern
- Federführung bei der Überarbeitung des städtischen Gleichstellungsplanes
- Beratung bei sexueller Belästigung oder Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Information über Arbeits- und Lebensfragen für Frauen und Mädchen
- Zusammenarbeit mit Frauengruppen und Initiativen
- Unterstützung von Projekten zur Beseitigung struktureller Benachteiligung von Frauen
- enge Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen, Unterstützung ihrer Vorhaben insbesondere bei der Beseitigung von Benachteiligung und Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit
- Hilfe und Beratung für Frauen und Mädchen in Gewalt- und Notsituationen
- gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Entscheidungsprozessen in Gesellschaft und Politik
- Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Lebenssituation von Frauen, auch auf die Lebenssituation von Frauen unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Mädchen und älteren Frauen.

Außerdem können sich sowohl Frauen als auch Männer mit folgenden Themen an die Gleichstellungsbeauftragte wenden:

- Wiedereinstieg in den Beruf
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Häusliche Gewalt
- Interessenorientierung von Kindern und Jugendlichen

Die Person sollte ein hohes Maß an Flexibilität und Selbstständigkeit mitbringen. Vorausgesetzt werden eine hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit sowie Entscheidungsfähigkeit.

Darüber hinaus sind Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Gesprächsführungstechnik und Verschwiegenheit sehr wichtig.

Der monatlich entstandene Aufwand wie z.B. Fahrkosten werden durch die Stadtverwaltung erstattet.

Ehrenamtliche Schiedsperson zu benennen

Die Stadtverwaltung Strausberg schreibt gemäß Schiedsstellengesetz zur nächstmöglichen Besetzung die Stelle einer **ehrenamtlichen Schiedsperson (m/w/d)** aus.

Die Schiedsperson soll in der Stadt Strausberg wohnen, Autorität genießen und fähig sein, den streitbefangenen Parteien sachlich, vorurteilsfrei und besonnen zu begegnen, sowie das 25. Lebensjahr vollendet haben und das Wahlrecht besitzen.
Sie soll über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen. Als Organ der Rechtspflege muss die Schiedsstelle in und außerhalb der Schlichtungsverhandlung stets unparteiisch sein und verpflichtet sich, ihre Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.

Die Wahl der Schiedsperson erfolgt für die Dauer von fünf Jahren durch die Stadtverordnetenversammlung und wird vom Direktor des Amtsgerichtes Strausberg bestätigt.

Folgende Aufgaben hat die Schiedsperson gemäß des Schiedsstellengesetzes in der Stadt Strausberg zu erfüllen:
• Durchführung von Schlichtungsverfahren nach eigener Zeiteinteilung
• Anhörung der Parteien, Zeugen und Sachverständigen
• Erzielen von Vergleichsvorschlägen
• Führung der Protokoll- und Kassenbücher sowie Abrechnung der Kasse
• Durchführung fester Sprechstunden
Die Stadt bietet:
• Stellung eines Büros in der Stadtverwaltung für Sprechstunden und Verhandlungsführung
• Kostenübernahme für Sachkosten und Grund- und Aufbauseminare
• Mitgliedschaft im Bund der Deutschen Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Strausberg, die Interesse an einer Aufnahme des Ehrenamtes der Schiedsperson haben, richten ihre Bewerbung bis zum 29.03.2019 per E-Mail (zusammengefasst in einer PDF-Datei) an bewerbungen@stadt-strausberg.de oder schriftlich an

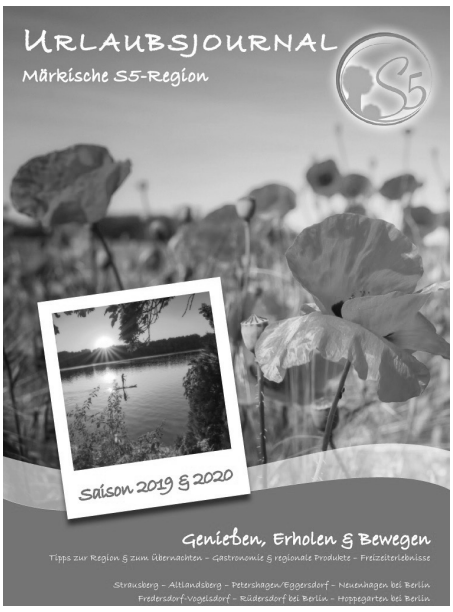
Stadtverwaltung Strausberg
Die Bürgermeisterin
Hegermühlenstr. 58
15344 Strausberg

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich erhalten Sie von der Fachbereichsleiterin Bürgerdienste, Frau Wolf (Tel: 03341 / 38 12 30).
Wir weisen darauf hin, dass durch die Bewerbung entstehende Kosten nicht erstattet werden. Eine Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.
Datenschutzhinweise:
Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter www.stadt-strausberg.de/stellenausschreibungen.

Gez. Elke Stadeler, Bürgermeisterin

Urlaubsjournal „Märkische S5-Region“ jetzt erhältlich

Das Urlaubsjournal für die „Märkische S5-Region“ ist auch für die Saison 2019 & 2020 wieder zu haben! Neben Unterkünften und Einkehrmöglichkeiten findet man in verschiedenen touristischen Rubriken allerhand Tipps, um die Region zwischen Strausberg, Altlandsberg, Petershagen/Eggersdorf, Neuenhagen bei Berlin, Fredersdorf-Vogelsdorf, Rüdersdorf bei Berlin und Hoppegarten besser kennen zu lernen.
Die 50 Seiten starke Broschüre erscheint alle zwei Jahre und wird in Eigenredaktion von der Stadt- und Touristinformation Strausberg ausgearbeitet und mit viel Sorgfalt zu einem kompakten Informationsheft zusammengefasst.
Nicht nur die zahlreichen Freizeitadressen machen Lust auf einen Ausflug – auch die Rubrik „Regionale Produkte“ lockt raus zum Erkunden!
In der ersten Januarwoche konnte das Heft von den Mitarbeiterinnen der Touristinformation Strausberg bereits erfolgreich auf der Messe „Tourisma & Caravaning“ in Magdeburg präsentiert werden und fand dort großen Anklang.
Das Journal ist in der Stadt- und Touristinformation am Lustgarten sowie in weiteren Touristinformationen und Gemeindeverwaltungen der Region kostenlos erhältlich.
Wer trotzdem keinen Zugriff auf das Heft hat, kann es kostenlos per Telefon unter: 03341 / 31 10 66 oder E-Mail (touristinfo@stadt-strausberg.de) bestellen.



Ausgezeichnete Azubis

(chb) Im Jahr 2018 nahmen die Auszubildenden der Stadtverwaltung bereits zum zweiten Mal an dem Moveguide-Projekt der Krankenkasse Barmer teil. Ziel dessen ist es, den Angestellten mit verschiedenen Aktionen zu einem gesünderen Lebensstil zu verhelfen. So organisierten die drei Nachwuchskräfte einen Smoothie-Tag, an dem sich alle Mitarbeiter durch die verschiedensten Rezepte kosten durften und einen Workshop zum Thema „Stressmanagement, Achtsamkeit und Resilienz“. Außerdem stellten sie den Fachbereichen im Sommer ein buntes Sortiment an Kräutertöpfen zur Verfügung, mit denen man sich Gerichte und Getränke verfeinern konnte. Mit diesen kreativen Ideen errangen unsere Auszubildenden letztendlich den Regionalsieg.
Als Anerkennung dieses hervorragenden Ergebnisses erhielten die Organisatorinnen nicht nur einen Geschenkbeutel der Barmer, sondern die gesamte Stadtverwaltung wird mit einem Gesundheitstag 2019 belohnt, den es nun zu planen und mit Leben zu füllen gilt.

Vorschläge erbeten

(chb) Liebe Bürgerinnen und Bürger, auf dem gemeinsamen Jahresempfang der Stadt Strausberg und der Bundeswehr im Mai sollen wieder Strausbergerinnen und Strausberger, die sich im besonderen Maße ehrenamtlich engagieren, ausgezeichnet werden. Kennen Sie Menschen, die sich für die Gesellschaft und Stadt einbringen - egal ob im Vereinsleben, im Sport oder der Kultur – und dafür eine Ehrung verdienen? Dann melden Sie sich bitte bis Anfang März bei der Stadtverwaltung (Telefon: 03341 / 38 11 07 oder per E-Mail: info@stadt-strausberg.de) und reichen Sie Ihre begründeten Vorschläge ein. Diese werden anschließend im Hauptausschuss am 25. März 2019 beraten.

Brennholzverkauf

(chb) Brennholz vom Stapel verkauft der Eigenbetrieb Stadtforst Strausberg immer freitags um 14.30 Uhr am Parkplatz „Spitzmühle“ an der Umgehungsstraße.
Interessierte sollten pünktlich dort erscheinen, da der Mitarbeiter des Stadtforsts Strausberg sie von dort aus zu den entsprechenden Brennholzstapeln begleitet.

Wahlhelfer gesucht!

Die Stadtverwaltung Strausberg sucht Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter sowie Beisitzer für alle 27 Wahllokale und Briefwahllokale im Stadtgebiet. Am 26. Mai 2019 findet die Europawahl, verbunden mit den Kommunalwahlen, statt (Kreistag, Stadtverordneten und Ortsbeirat).

Am Wahlsonntag ist Teamarbeit gefragt!
Was muss ein Wahlhelfer genau tun? Im Wesentlichen:
- Prüfung der Wahlberechtigung und Ausgabe der Stimmzettel,
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurnen,
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis,
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe und Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr.

Sie brauchen keine Vorkenntnisse, müssen jedoch das 18. Lebensjahr vollendet haben und das Wahlrecht besitzen. Ihre Meldung erfolgt absolut freiwillig. Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie ein Erfrischungsgeld.
Ihre Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Kollegen, Freunden und Bekannten in einem Wahllokal versuchen wir selbstverständlich zu berücksichtigen.
Interessierte und wahlberechtigte Bürger/innen melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Strausberg, Fachbereich Zentrale Dienste, Hegermühlenstraße 58, Telefon: 03341 / 38 11 21 oder per E-Mail (wahlen@stadt-strausberg.de) an.
An diesem Wahltag wird wirklich jede helfende Hand benötigt. Also schnappen Sie sich Ihren Partner, Nachbarn oder Arbeitskollegen. Die Stadtverwaltung dankt Ihnen sehr.

„Familienkompass“ erschienen

(chb) Die Broschüre „Familienkompass“ bündelt alle familienbildenden und familienfördernden Einrichtungen und Angebote im Wohngebiet Hegermühle. Dabei informiert der „Familienkompass“ nicht nur über wichtige Einrichtungen und Ansprechpartner im Stadtteil, sondern erleichtert auch die Suche nach Freizeit- und Beratungsangeboten. Er ist kostenfrei u.a. im Bürgerbüro der Stadt Strausberg erhältlich.

Aufruf zum Frühjahrsputz

Am Samstag, den 6. April 2019, findet die diesjährige Frühjahrs-Reinigungsaktion rund um den Straussee und im gesamten Stadtgebiet statt.
Wie in den Vorjahren hoffen wir wieder auf die tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder der Strausseepartnerschaft am Straussee und weiterer aktiver Helfer. Der Aufruf richtet sich an alle Anwohner des Stadtgebietes, zahlreich an der Reinigungsaktion in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld mitzuwirken. Jede Teilnahmemeldung für konkrete Aktionen im Wohnumfeld wird begrüßt und in die Gesamtorganisation des Aktionstages einbezogen.
Insbesondere sind die Vermieter aufgefordert, Reinigungs- bzw. Verschönerungseinsätze in unmittelbarer Wohnnähe gemeinsam mit ihren Mietern an diesem Tag zu organisieren.
Die Aufforderung richtet sich ebenfalls an die Strausberger Schulen, Reinigungseinsätze im Umfeld der Schulen durchzuführen.
Teilnahmemeldungen bzw. Anforderungen für Container richten Sie bitte bis spätestens zum 29.03.2019 an die Stadtverwaltung (Vera Schmolinske, Tel.: 03341 / 38 13 32, E-Mail: vera.schmolinske@stadt-strausberg.de).
Müllsäcke können ab dem 25. März 2019 in der Stadtverwaltung (Raum 3.22) in Empfang genommen werden.
Außerdem sind die Garagennutzer des Garagenkomplexes „Hohensteiner Chaussee“ aufgerufen, an diesem Tag zahlreich an der Reinigungsaktion auf dem Gelände des Garagenhofes teilzunehmen. Dazu erfolgen gesonderte Aushänge auf dem Areal.
Beginn der Reinigungsaktion am 6. April ist um 9.00 Uhr. Ab 11.30 Uhr erfolgt die Entsorgung des gesammelten Mülls an den von den Teilnehmern angemeldeten Ablagerungsstellen.

Wasser- und Bodenanalysen

(chb) Am Dienstag, den 26. März 2019 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 12.15 - 13.15 Uhr in der Stadtverwaltung Strausberg (Hegermühlenstr. 58) Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Vorzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet Stadtkern Strausberg

Die Strausberger Altstadt hat ihr Gesicht in dem vergangenen Vierteljahrhundert grundlegend verändert: Im Bild das denkmalgeschützte Fachwerkgebäude Klosterstraße 19 im Jahr 1992, während der Sanierung und heute. Zum 775-jährigen Stadtjubiläum wählten die Bürger das Kleinod zum „Schönsten Haus in der Altstadt“.

Zum Ende der Gesamtmaßnahme Sanierungsgebiet „Stadtkern Strausberg“ ist von den Grundstückseigentümern der sogenannte Ausgleichsbetrag, als Ausdruck des sanierungsbedingten Wertgewinns eines Grundstücks, zu zahlen. Die Kommune ist nach dem Baugesetzbuch verpflichtet, die Anrainer entsprechend zu beteiligen und muss die Einnahmen gegenüber dem Land Brandenburg nachweisen.

Seit dem Stadtverordnetenbeschluss vom 6. Dezember 2007 haben schon zahlreiche Eigentümer den Ausgleichsbetrag vorzeitig abgelöst. Bis Januar 2019 erfolgten bereits mehr als drei Viertel der Zahlungen. Die Einnahmen werden im Sanierungsgebiet wie Fördermittel eingesetzt.

Die letzte Zuwendung von Fördermitteln erfolgte im Haushaltsjahr 2016. Mit dem Abschluss der Gesamtmaßnahme ist nach Fertigstellung von wichtigen Einzelvorhaben, wie der Neugestaltung des Bahnhofsumfelds, der Sanierung der Einzeldenkmale Georg-Kurtze-Straße 1 und Markt 8 im Jahr 2020 zu rechnen. Damit besteht für die Grundstückseigentümer noch die Möglichkeit der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge. Als Grundlage für deren Berechnung dienen derzeit noch die Bodenrichtwerte aus dem Jahre 2014. Bei vorzeitiger Ablösung besteht auch weiterhin die Möglichkeit der Ratenzahlung.

Mit der Aufhebung der Sanierungssatzung ist die Stadt Strausberg verpflichtet, die noch offenen Zahlungen per Bescheid zu erheben. In diesem Zusammenhang müssen auch die Bodenrichtwerte neu bestimmt werden. Es ist dabei absehbar, dass sich die allgemeine konjunkturelle Entwicklung der Bodenrichtwerte auch auf Strausberg auswirkt und in höheren Ausgleichsbeträgen niederschlagen wird.

Bei Fragen zum Thema Ausgleichsbeträge können sich Grundstückseigentümer an Stephan Kinsner (Stadtverwaltung Strausberg, Tel.: 03341 / 38 13 31 bzw. an Dr. Uwe Schieferdecker vom Sanierungsträger BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH (Tel.: 0331 / 271 68 19) wenden. Eine formlose Bereitschaftserklärung zur vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge wäre an die Stadtverwaltung Strausberg, Stephan Kinsner, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg zu senden.

(BSG / 15.1.2019 / Schieferdecker)

In den Ruhestand verabschiedet

(chb) Zum Ende des alten Jahres verabschiedeten wir gleich vier liebgewonnene Kolleginnen in den Ruhestand.

Die Hortleiterin der Grundschule Am Wäldchen, Frau Annies, arbeitete seit 1984 für die Stadt, begann damals als Erzieherin in der Krippe „Juri-Gagarin“.

Nach 43 Jahren Tätigkeit im öffentlichen Dienst freut sich nun auch die Leiterin der Kita „Tausendfüßler“, Frau Weber, auf den neuen Lebensabschnitt. Sie übernahm den Posten, nachdem sie zuvor in der Oberschule „Karl-Marx“ als Erzieherin und ab 1990 als Leiterin im dortigen Hortbereich tätig war.

Im Jahr 1980 fing Frau Thiem als Kindergartenhelferin im Kindergarten „Anne Frank“ an, später übernahm sie die Leitung für den Kitabereich. Seit Februar 2014 war sie als stellvertretende Leiterin in der Kita Zwergenland tätig.

Auch unsere Bibliothekarin Frau Regner darf nun ihren Lebensabend genießen, nachdem sie rund 41 Jahre für die Stadt arbeitete. Sie leitete die Zweigbibliothek in Hegermühle seit ihrer Eröffnung 1986.

Die Stadtverwaltung Strausberg dankt den vier Damen für ihre wertvolle Mitarbeit. Wir wünschen ihnen nun eine entspannte Zeit zum Ausruhen, Zeit zum Erleben der Dinge, für die bisher keine Zeit war und vor allem Gesundheit, Kraft und Energie für alles was vor ihnen liegt.

Internationaler Tag des Ehrenamtes 2018

Hannelore Rabinowitsch, Bärbel Gesell, Ralf Bernau, Dr. Ingeborg Ronneburger, Fadi Kalfouni, Eva Rother, Hassan Mahmoud und Erich Kläre waren zur Ehrung anwesend. Nicht auf dem Foto zu sehen sind: Liane Boldt, Tamara Kling und Ludmilla Geier. Doch auch sie erhielten eine Urkunde und ihr Präsent.

(chb) Jedes Jahr am 5. Dezember findet der Internationale Tag des Ehrenamtes statt, dessen Ziel es ist, ehrenamtliches Engagement zu würdigen und zu fördern.

Auch in Strausberg könnten einige Aufgaben ohne die vielen uneigennützigen Helfer nicht realisiert werden. Ob die Freiwillige Feuerwehr, Kinderbetreuungsangebote, Vereinsarbeit, die Organisation von Festen und vieles mehr – das Ehrenamt spielt in unserer Stadt eine wichtige Rolle. Deshalb wollen auch wir den zahlreichen Engagierten einmal Danke sagen. Doch nicht nur auf diesem Wege.

In jedem Jahr lädt die Bürgermeisterin deswegen verschiedene Ehrenamtler zu einer festlichen Veranstaltung ein und würdigt ihre Hilfsbereitschaft mit einer Urkunde und einem Präsent. Anlässlich des vorweihnachtlichen Benefizkonzertes am 13. Dezember 2018 am Campus Strausberg Bundeswehr durften sich die freiwilligen Mitglieder des Quartiersrates Hegermühle über diese Würdigung freuen.

Im Namen der Stadt Strausberg dankte Elke Stadeler den Mitgliedern des Quartiersrates Hegermühle für ihr stetiges ehrenamtliches Engagement.

„Mit dem Quartiersrat, der sich im Rahmen des Programms „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ bildete, setzen Sie sich für die Interessen der Bewohner Ihres Wohngebietes ein. Unter dem Motto „Mit Herz & Meinung für Hegermühle“ entscheiden Sie über die Fördermittelverwendung der Aktionskasse, tragen zur Entwicklung von Projektideen und Netzwerken bei und formulieren Bedarfe und Handlungserfordernisse für die Hegermühle. Sie sind „BotschafterInnen“ des Programms im Wohngebiet und der gesamten Stadt, wirken in Projekten wie dem Nachbarschaftsgarten, der Kulturküche oder der Nähstube des Sozialparks MOL sowie in Arbeitsgemeinschaften zu Seniorenthemen und dem Sperrmüll-Problem mit und beteiligen sich an Veranstaltungen mit Bastel- und Mitmachangeboten sowie dem „Balkon-Café“. Aber auch als Übersetzer für Bewohner mit geringen Deutschkenntnissen fungieren einige Mitglieder. Dank Ihres Engagements wird der Stadtteil zu einem lebenswerteren Wohn- und Arbeitsort mit einer vielseitigen und lebendigen Nachbarschaft. Dafür gebührt Ihnen Respekt und Anerkennung!“

Der Quartiersrat Hegermühle, der seit dem Sommer 2017 amtiert, besteht aus elf ehrenamtlichen Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils, die zum Tag des Ehrenamtes eingeladen wurden und aus neun Vertreterinnen und Vertretern aus Einrichtungen und Vereinen des Stadtteils.

Im Dialog zum eigenen Heim

(chb) Soll östlich der Garzauer Chaussee ein neues Wohngebiet entstehen oder nicht? Das war die wohl wichtigste Frage, die es auf der Bürgerinformationsveranstaltung der Stadtverwaltung am 22. Januar 2019 zu klären galt. Unter den rund 50 Gästen, die die Chance nutzten, um mit den Stadtplanern und dem Investor Markon Bau locker und konstruktiv ins Gespräch zu kommen, waren neben Anwohnern auch zahlreiche Bauinteressierte. Während sich Letztere bereits nach Grundstücksgrößen, - preisen und dem Baustart erkundigen wollten, Informationen, die allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benennbar sind, stellten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Einbindung des möglichen neuen Wohngebietes und einige städtebauliche Entwürfe vor.

Fragen kamen vor allem bezüglich der Immissionsbelastung des nahegelegenen Flugplatzes, des Verdachtes auf Altlasten auf der ehemaligen Deponie und der sozialen Infrastruktur (Kita-, Grundschul- und Hortplätze) auf. Diese wurden vor Ort, soweit es jetzt schon möglich war, beantwortet, Wünsche und Ideen in die Planung aufgenommen.

Der Nachwuchs hat gewählt

(chb) Im Fokus der letzten Kinder- und Jugendkonferenzen stand der neue Beteiligungsparagraf 18a der Brandenburger Kommunalverfassung. Lieber mitmachen, als nur meckern und reden, hieß es danach zur Wahl des Kinder- und Jugendparlamentes (KJP) am 20. Februar 2019. Dort durften alle Schüler ab der vierten Klasse ihre Stimme für die Kandidaten ihrer Wahl abgeben. Um einen der 32 Plätze im Kinder- und Jugendparlament konnten sich allerdings erst Schüler ab der Klassenstufe 5 bewerben. Die gewählten Kinder und Jugendlichen dürfen nach der Benennung auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung für zwei Jahre die Zukunft Strausbergs mitlenken. Die Wahlergebnisse werden ab dem 21. Februar 2018 auf der Homepage des KJPs (www.jupa-srb.de) veröffentlicht.

Ein Überblick für Sie

Aufbau der Stadtverwaltung

Kontaktinformationen
Anschrift: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg **E-Mail**: info@stadt-strausberg.de **Vorwahl Strausberg**: 03341 **Zentrale Einwahl**: 03341 / 38 10

Bürgermeisterin
Elke Stadeler buergermeisterin@stadt-strausberg.de

Büro Bürgermeisterin Sekretariat Tel.: 38 11 07, info@stadt-strausberg.de	
• **Pressestelle** *(Tel.: 38 11 34)* • **Vergabestelle** *(Tel.: 38 11 23)* • **Justiziarin** *(Tel.: 38 11 26)* • **Behindertenbeauftragte** *(Tel.: 38 12 26)* • **Seniorenbeauftragte** *(Tel.: 38 11 38)* • **IT-Systemadministrator** *(Tel.: 38 11 30)*	• **Datenschutzbeauftragte** *(Tel.: 38 11 22)* • **Wirtschaftsförderung** *(Tel.: 38 11 80)* • **Citymanagement** *(Tel.: 38 11 10)* • **Kultur** *(Tel.: 38 12 63)* • **Touristinformation** *(Tel.: 31 10 66)* • **Stadtmuseum** *(Tel.: 236 55)* • **Bibliothek** *(Tel.: 38 12 62)*

Eigenbetrieb Stadtforst Tel.: 38 13 25	Eigenbetrieb Kommunalservice Tel.: 31 37 11

Fachbereich Zentrale Dienste	Fachbereich Bürgerdienste	Fachbereich Technische Dienste
Sekretariat Tel.: 38 11 08, zentrale-dienste@stadt-strausberg.de • **Finanzen** *(Tel.: 38 11 41)* • **Kasse** *(Tel.: 38 11 60)* • **Personal** *(Tel.: 38 11 14)* • **Organisation** *(Tel.: 38 11 24)* • **Sitzungsdienst** *(Tel.: 38 11 38)*	Sekretariat Tel.: 38 12 32, buergerdienste@stadt-strausberg.de • **Ordnung & Gewerbe** *(Tel.: 38 12 40)* • **Standesamt** *(Tel.: 38 12 33)* • **Bürgerbüro** *(Tel.: 38 12 10)* (Einwohnermeldestelle) • **Schule, Familie, Soziales & Sport** (Kinder- und Jugendparlament, Kinder-, Jugend- und Familienbüro, Wohngeldstelle) *(Tel.: 38 11 11)* • **Kindertagesbetreuung** *(Tel.: 38 12 12)*	Sekretariat Tel.: 38 11 93, technische-dienste@stadt-strausberg.de • **Stadtplanung** *(Tel.: 38 13 21)* • **Tiefbau / Grünflächen** *(Tel.: 38 11 03)* • **Hochbau, Grundstücks- & Gebäudemanagement** *(Tel.: 38 13 53)*

Veranstaltungen vom 22. Februar bis 2. Mai 2019 in Strausberg

Bis **31.03.2019,** Stadtmuseum Strausberg, Ausstellung zu Karikaturen von Barbara Henniger

22.02.2019, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, KRIMIDINNER: Hochzeit in schwarz, Reservierung: 03341 / 34 690

23.02.2019, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Magie-Dinner mit Maxim Maurice, Reservierung: 03341 / 346 90 oder reception@burghotel-strausberg.de

25.02.2019, 14:00 Uhr, jeden Montag, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Straße 6, Die Kartenspieler mischen die Karten

25.02.2019, 18:00 Uhr, jeden Montag, WingTsun Akademie Strausberg, Bahnhofstraße 15, Schnupperkurs Selbstverteidigung, Anmeldung: 0179 / 522 75 22

26.02.2019, 09:30 Uhr, jeden Dienstag, Stätte der Begegnung, Seniorensport

26.02.2019, 17:30 Uhr, jeden Dienstag, Domizil in der Hegermühle, Am Annatal 58, Loopsongs aus der alten Heimat - Theaterprojekt mit Ökolea, Anmeldung: 03341 / 359 39 30

27.02.2019, 14:00 Uhr, Stätte der Begegnung, Treffen mit dem Seniorenbeirat

3.03.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Einfach DIVA! Glitzernde Comedy-Travestie-Show inkl. 3-Gänge-Menü, Tickets: 03341 / 346 90

7.03.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Voll der Fontane - Komödie von Thomas Rau inkl. 3-Gänge-Menü, Telefon: 03341 / 346 90

9.03.2019, 10:00 Uhr, TON-Halle Hegermühlenstraße 8c, Tag der offenen Tür in der Kreismusikschule MOL

9.03.2019, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Mental Dinner mit Comedy-Mental-Magier FALCO SPITZ inkl. 3-Gänge-Menü, Reservierung: 03341 / 346 90

10.03.2019, 19:00 Uhr, Lakeside Burghotel, Musical Dinner Show - Ein Medley durch die bekanntesten Musicals für Jung und Alt, Telefon: 03341 / 346 90

3.03. + 10.04.2019, 18:00 Uhr, Sportwelt Strausberg / Spiegelsaal, Vorstadt-Dialog des Deutsches Bundeswehr Verbandes, Telefon: 03341 / 42 22 90

14.03. + 11.04.2019, 09:30 Uhr, Stätte der Begegnung, Chorprobe der IG-SUM

15. + 16.03.2019, 09:00 - 15:00 Uhr, Giebelseehalle (Petershagen/Eggersdorf), Career Compass 2019 - Ausbildungs- und Studienmesse

16.03.2019, The Lakeside Burghotel, KRIMIDINNER: "Die Nacht des Schreckens", Reservierung: 03341 / 346 90

17.03.2019, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Pop Classic Dinner Show, Ticketanfragen: 03341 / 346 90

22.03.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, „Berlin janz pö a pö: von j.w.d. bis an de Spree" - Komödien-Dinner, Telefon: 03341 / 346 90

23.03.2019, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, ZAUBER DINNER – Magische Dinnershow voller Überraschungen, Telefon: 03341 / 346 90

24.03.2019, 11:00 - 14:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Comedy-Brunch

29.03.2019, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Der große Heinz Erhardt Abend, Ticket: 03341 / 346 90

30.03.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, KRIMIDINNER: Die Jagd im schwarzen Moor, Reservierung: 03341 / 346 90

30.03.2019, 18:00 Uhr, Theodor-Fontane-Gymnasium, Planetarium, Astronomie am Samstag: Lichtverschmutzung, Telefon: 03341 / 360 40

6.04.2019, 16:00 Uhr, Campus Bundeswehr, Musikfestival der Ensembles

6.04.2019, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Dinner & Magie: Kalibos kriminalmagischer Salon, Reservierung: 03341 / 346 90

7.04.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Einfach DIVA! Glitzernde Comedy-Travestie-Show, s.o.

11.04.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Voll der Fontane, s.o.

12.04.2019, 17:00 - 19:00 Uhr, Kulturpark, Musik im Park - Präsentation des Fanfahrenzuges Strausberg

12.04.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Dinnershow: Bonnie & Clyde, Tel.: 03341 / 346 90

13.04.2019, 18:00 Uhr, Restaurant „Am Fischerkietz", Der Winzer und der Koch, 5-Gänge-Menü zum Thema „Wein", Telefon: 03341 / 49 79 00

14.04.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, „Berlin janz pö a pö: von j.w.d. bis an de Spree" - Komödien-Dinner, Telefon: 03341 / 346 90

19.04.2019, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, KRIMIDINNER: Der Teufel der Rennbahn, s.o.

20.04.2019, 19:00 Uhr, Lakeside Burghotel, Musical Dinner Show - Ein Medley durch die bekanntesten Musicals für Jung und Alt, s.o.

21.04.2019, 11:00 Uhr, Lakeside Burghotel, Großer Familien-Osterbrunch, Telefon: 03341 / 346 90

21.04.2019, 19:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Pop Classic Dinner Show, Tickets: 03341 / 346 90

26.04.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Berliner Kriminaltheater: Der Mörder ist immer der Gärtner, inkl. 4-Gänge Menü, Telefon: 03341 / 346 90

28.04.2019, 18:00 Uhr, The Lakeside Burghotel, Satire-Dinner: Frauen sind eitel- Männer? Nie! nach Kurt Tucholsky, Telefon: 03341 / 346 90

1.05.2019, Energie Arena, Kinderfest mit dem Fanfarenzug

1.05.2019, 10:00 Uhr, Große Straße, Frühlingsfest in der Altstadt

Die nächste Neue Strausberger Zeitung mit dem Amtsblatt erscheint am 2. Mai 2019.

Impressum
Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel.: 03341 / 38 11 00, Fax: 03341 / 38 14 30
Redaktion und Satz: Caroline Haitsch-Berg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 03341 / 38 11 34

Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden. Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.600
Druck: Tastomat GmbH

Vertrieb: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. April 2019
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.